



## KRISENPRÄVENTION

# Blind für die Zukunft?

**Das passiert öfter, als man denkt.**

Viele der wichtigsten Ereignisse der vergangenen Jahre trafen die westliche Politik unvorbereitet. Die Ukraine-Krise, der Aufstieg des Islamischen Staates oder das Absacken des Ölpreises. Woran liegt es, dass es uns offenbar so schwer fällt, solche Entwicklungen vorzusehen? Damit beschäftigen sich die Autoren Nik Gowing und Chris Langdon im Magazin „The

World Today“. Sie befragten 60 Top-Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Militär. Eine mögliche Antwort: Viele der klügsten Köpfe des Westens erkennen sehr wohl, was passiert – sie fürchten sich jedoch davor, mit abweichenden Ansichten zum Außenseiter zu werden. *Chatham House*, London, Großbritannien

## BIG DATA

### Bessere Arbeitsmarktprognosen dank Google-Suchanfragen

Das IfW nimmt an einem internationalen Forschungsprojekt teil, das Pilot-Charakter haben könnte. Die Forscher in Kiel werden die finnischen Kollegen des Wirtschaftsforschungsinstituts ETLA dabei unterstützen, Arbeitsmarktdaten in den EU-Ländern anhand von Google-Anfragen zu prognostizieren. Bisher können entsprechende Zahlen immer nur rückwirkend veröffentlicht werden. Dank den Suchmaschinen-daten könnte es zukünftig möglich sein, Entwicklungen in Echtzeit festzuhalten. *Institut für Weltwirtschaft (IfW)*, Kiel

## ISLAMISTISCHER TERROR

## So gefährlich ist die Rekrutierungsmaschine des Islamischen Staates

Das britische RUSI hat in Kooperation mit Sky News geleakte Datensätze aus der Terror-Bürokratie des Islamischen Staates ausgewertet. Darin zeigt sich, wie der IS in seinen Rekrutierungsmechanismen von Al Quaida gelernt hat – und welchen besonderen Wert er auf soziale Medien legt. *Royal United Services Institute (RUSI)*, London, Großbritannien



Report: <http://bit.ly/1QRQPZ7>



@RUSI\_org  
@raffpantucci



<http://bit.ly/1NWells>

## NEUE KRIEGE

## Chinas Cyber-Fähigkeiten wachsen



Bereits heute verfügt China über die weltweit größte Zahl an Internetnutzern. Doch auch die Kapazitäten der Staatsführung zur elektronischen Überwachung und Kontrolle wachsen, wie eine neue Buchveröffentlichung des International Institute for Strategic Studies zeigt. Ein Fazit der Forscher lautet: Der technische Vorsprung des Westens im Bereich der Cyberverteidigung schmilzt dahin und kann in Zukunft keineswegs mehr als gesichert gelten. *The International Institute for Strategic Studies (IISS)*, London, Großbritannien



Report: <http://bit.ly/27TFYKw>



@IISS\_org  
@JosephHDempsey

## MILITÄRTECHNOLOGIE

## Wie frei erhältliche Technik die Kriegsführung verändern kann

Die RAND Corporation widmet sich in einem Report der Frage, inwieweit frei erhältliche Technologie die Kriegsführung des US-Militärs verändern kann. Viele technische Geräte sind heute schon so weit entwickelt, dass sie mit der Militärtechnologie Schritt halten können. Das könnte die globale Kriegsführung in Zukunft beeinflussen. *RAND Corporation*, Santa Monica, USA



Report: <http://bit.ly/260Jd0X>



@RANDCorporation



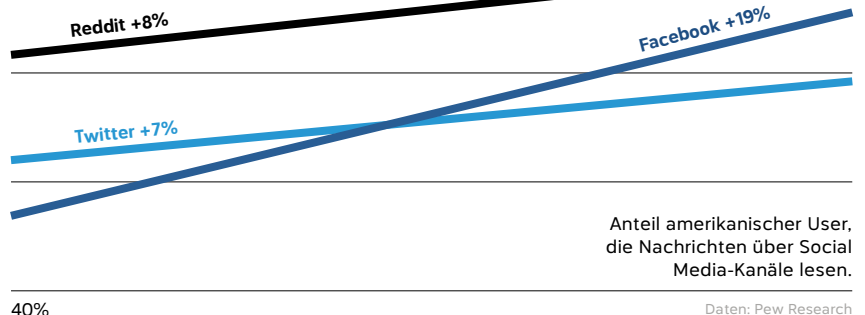
<http://bit.ly/1LBry9N>

## MEDIENWANDEL

## Soziale Medien revolutionieren das News-Geschäft

2013

70%



Anteil amerikanischer User, die Nachrichten über Social Media-Kanäle lesen.

Daten: Pew Research

Eine neue Studie des Pew Research Centre zeigt, dass mittlerweile fast zwei Drittel der Amerikaner Nachrichten über soziale Medien konsumieren. Im Jahr 2012 waren es noch 49 Prozent. Bereits 18 Prozent generieren ihren Medienkonsum mittlerweile ausschließlich über Facebook, Twitter und andere Netzwerke. *Pew Research Center*, Washington D.C., USA



Report: <http://pewrsr.ch/27TOfhz>



@pewresearch  
@NiemanLab



<http://bit.ly/1hwGurY>

## TERRITORIALKONFLIKTE

## Ohne Frieden im Chinesischen Meer gibt es keinen Wohlstand in Südostasien

Das CSIS hat sich in einer groß angelegten Studie den Spannungen im Bereich des Chinesischen Meeres gewidmet. Fazit: Wohlstand gibt es nur, wenn sich die Anrainermächte endlich einigen können.  
*Centre for Strategic and International Studies (CSIS)*, Washington D.C., USA



Report: <http://bit.ly/1UOcsyC>



@CSIS  
@Rockintan



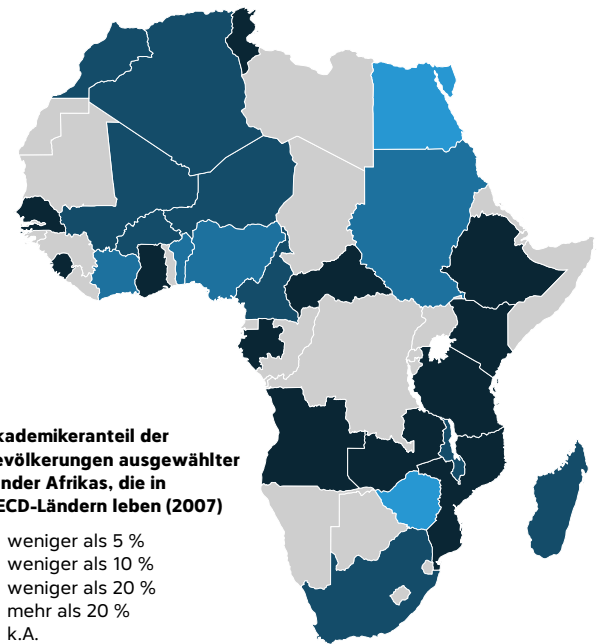
<http://bit.ly/1HW1W5Z>

## MIGRATION

## Brain Drain? Das kann auch eine Chance sein

In Europa reden wir derzeit viel über die Folgen der Ankunft von Flüchtlingen. Was aber verursacht der Wegzug von oftmals gut qualifizierten Menschen in deren Herkunftsländern? Das Cato Institute

hat sich diesem Thema gewidmet. Das Ergebnis: Durch den Rückfluss von Ideen können Institutionen gestärkt und die Wirtschaft in armen Ländern angekurbelt werden.  
*Cato Institute*, Moskau, Russland



Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Erhebung war das Gebiet des heutigen Südsudan eine autonome Region innerhalb des Sudan. Quelle: OECD, „Migration and the Brain Drain Phenomenon“, <http://bit.ly/2a42n3j>



Abstract: <http://bit.ly/1TY8MKw>  
Report: <http://bit.ly/1U7cUWm>



@CatoInstitute  
@AlexNowrasteh

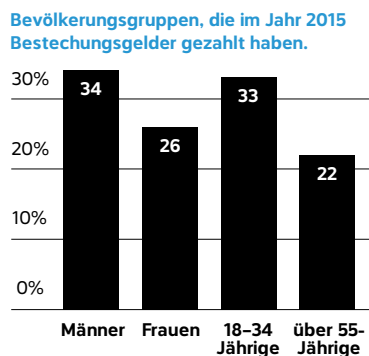


<http://bit.ly/1GWRafj>

## GOOD GOVERNANCE

## Korruption – eine Alltagskatastrophe im Nahen Osten

Eine Untersuchung von Transparency International zeigt: Im Jahr 2015 hat jeder dritte Bewohner des Nahen Ostens Bestechungsgelder gezahlt, um grundlegende Bedürfnisse wie medizinische Versorgung, Bildung oder Zugang zu Wasserressourcen zu erhalten. *Transparency International*, Berlin



Daten: Transparency International



Abstract: <http://bit.ly/1SK11F6>  
Report: <http://bit.ly/23owFx6>



@anticorruption



<http://bit.ly/28ZPmSm>

## GLEICHBERECHTIGUNG

## Frauen behalten ihren Einfluss in den politischen Systemen des Nahen Ostens

Entgegen vieler Befürchtungen engagieren sich Frauen – aller autoritärer Bestrebungen zum Trotz – weiterhin politisch im Nahen Osten. Das ist das Ergebnis eines Workshops von Carnegie Beirut, wie Marc Lynch, Vickie Langohr und Lauren Baker in einem Op-Ed für die Washington Post schreiben. In den vergangenen Jahren habe sich eine breite Szene von Frauen entwickelt, die sich politisch, aber auch kulturell und sozial einbringen.

*Carnegie Middle East Center*, Beirut, Libanon



Artikel: <http://ceip.org/1syhxv>  
Studie: <http://bit.ly/1UibDy6>



@CarnegieMEC  
@abuaardvark



<http://bit.ly/1Y4hsia>

## ERZIEHUNG

# Die beste Förderung für Kinder?

**Sie müssen glauben, an Herausforderungen wachsen zu können**

Die Wissenschaftlerin Carol Dweck schreibt in einem Blog für Brookings darüber, welche Form von Förderung Kinder im 21. Jahrhundert brauchen. Ihr Fazit: Kinder haben vor allem dann gute Entwicklungschancen, wenn sie einen „Growth Mindset“ haben – den Glauben daran, durch Bildung ihre eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. *The Brookings Institution*, Washington D.C., USA



**1** Anerkennung von Erfolgen

**2** Fragen zur Fehleranalyse

**3** Coaching für Lösungswege

**Förderung eines „Growth Mindset“ durch Eltern und Lehrer**

Quelle: Dweck, Brookings



Blog: <http://brook.gs/1tuKhfE>

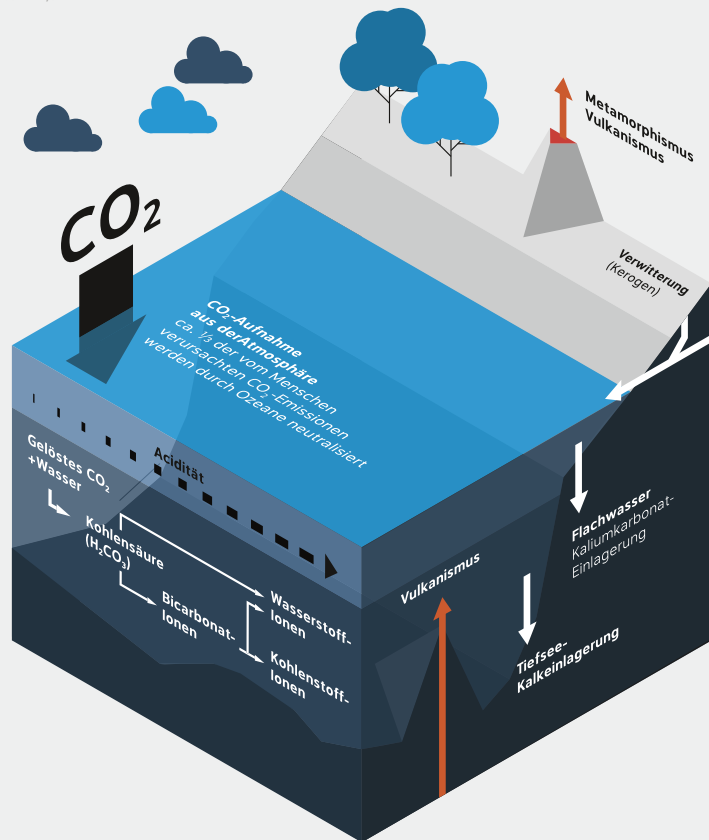


@BrookingsInst

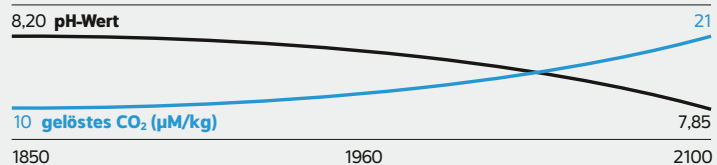


<http://bit.ly/1EozA2p>

Abb. nach Bärbel Hönlisch et al., „The Geological Record of Ocean Acidification“, Science 335, 03/2012, S. 1059, <http://bit.ly/29ULmao>; Richard A. Feely et al., „Carbon Dioxide and our Ocean Legacy“, National Environmental Trust, Washington, D.C., 04/2006, <http://bit.ly/29Cerlr>



Ozean-pH-Werte und gelöstes CO<sub>2</sub> Historische und prognostizierte Werte



## KLIMAWANDEL

## Das „andere CO<sub>2</sub>-Problem“, um das wir uns viel zu wenig Sorgen machen

Nicht nur die Luft wird durch den Ausstoß von CO<sub>2</sub> verschmutzt. Brookings widmet sich in einem Essay den Weltmeeren in Zeiten des Klimawandels: Durch die Kohlendioxid-Emissionen versauert auch das Wasser. Das „andere CO<sub>2</sub>-Problem“ droht die Artenvielfalt in den Meeren und damit langfristig auch die Nahrungsmittelversorgung zu gefährden. *The Brookings Institution*, Washington D.C., USA



Essay: <http://brook.gs/1ZVWNpc>



@BrookingsInst

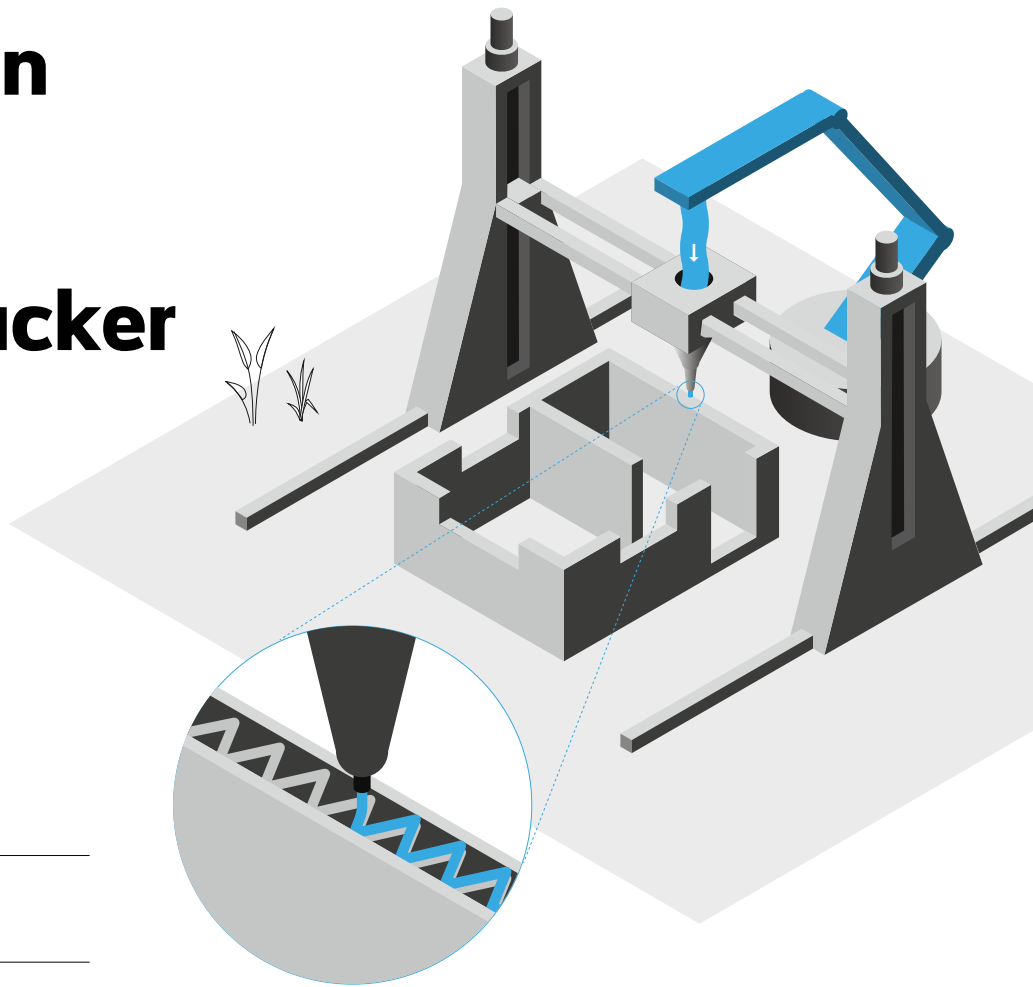


<http://bit.ly/1EozA2p>

## BAUTECHNOLOGIE

# Dubai baut ein ganzes Büro- gebäude mit einem 3D-Drucker

Bereits im vergangenen Jahr hatte eine chinesische Firma Schlagzeilen gemacht, als sie die Fassade einer viktorianischen Villa mit Hilfe eines 3D-Druckers baute. Dubai setzt nun noch einen drauf: Dort ist ein Bürokomplex samt Einrichtung „gedruckt“ worden, der in seiner Formgebung an einen Diaprojektor erinnert. In dem Gebäude wird die Dubai Future Foundation beheimatet sein.  
*Pew Research Center*, Washington D.C., USA



Meldung: <http://bit.ly/1Ua7XLA>



@3dprintindustry



## GESICHTET

## KOMMUNIKATION

## „Jodel“ ist das neue Facebook

An Universitäten weltweit gilt „Jodel“ als das neue Facebook. Dort kann man anonym Beiträge posten, die dann von Leuten kommentiert werden können, die in einem räumlich eingegrenzten Umkreis online sind. Nutzer loben die Unbeschwertheit, die in dem Netzwerk herrsche – und vergleichen es bereits mit der Art und Weise, wie vor zehn Jahren in den ersten sozialen Netzwerken diskutiert wurde.



Die App: <https://jodel-app.com>

## PEACEBUILDING

## „Zhobia“ soll helfen, Frieden in Afrika zu schaffen

Der südafrikanische Think Tank ACCORD hat zusammen mit den Spieleentwicklern von „&ranj“ eine Friedenssimulation erdacht, die User vor die Aufgabe stellt, Frieden in einem fiktiven afrikanischen Land namens „Zhobia“ zu schaffen. Auf diese Weise will ACCORD Verständnis für Peacebuilding-Prozesse schaffen. Das Spiel soll im September 2016 auf den Markt kommen.



Die Pressemeldung: <http://bit.ly/2387mka>

## KUNSTMARKT

## „Magnus“ will den Kunstmarkt revolutionieren

Der Gründer Magnus Resch hat eine nach ihm benannte App entwickelt, die den Kunstmarkt revolutionieren könnte. Mit Hilfe einer Bilderkennung können Informationen zu dem Werk abgerufen werden, das man fotografiert. Die App zeigt außerdem den Marktwert an.



Die App: <http://www.magnus.net>  
Artikel bei Bloomberg: <http://bloom.bg/1N2SU9q>



## GESICHTER



MEDIZIN

## Sara Saeed

gewann im Juni 2016 mit ihrem Projekt doctHERs den renommierten „HRH The Prince of Wales Young Sustainability Entrepreneur Prize“. Die Ärztin engagiert sich als Mitbegründerin von doctHERs für einen besseren Zugang zu qualitativer gesundheitlicher Versorgung für die Bevölkerung Pakistans mittels Video-Konsultationen. Durchgeführt werden diese durch weibliche Ärzte und auch Schwestern, die üblicherweise wegen sozio-kultureller Barrieren trotz ihrer Qualifikation nicht praktizieren bzw. arbeiten können.

Seit der Gründung im Jahr 2015 hat doctHERs so nicht nur dazu beigetragen, diese Kompetenz für die pakistanische Gesellschaft zunehmend zu nutzen, sondern hat mit diesem Service bereits mehr als 15.000 Menschen direkt erreicht.



Meldung: <http://bit.ly/1UiodOi>  
doctHERs: <http://docthers.com>



[@DoctHERs](https://twitter.com/DoctHERs)



<http://bit.ly/29eBDu7>



AKADEMISCHE EXZELLENZ

## Orruba Almansouri

ist eine junge jemenitische Studentin und hat an einem New Yorker College ihr Literaturstudium mit Bestnoten absolviert.

Bei der Abschlussfeier ihrer Hochschule hielt eine bewegende Rede. Keine Geringere als die amerikanische First Lady Michelle Obama machte die Absolventin mit einem Facebook-Posting berühmt: „Orruba was born and raised in Yemen, stepping foot in New York for her first day of high school in 2006. It was here she discovered her passion for writing and literature and the desire to pursue a college degree. Orruba broke her family tradition by becoming a first generation college student. Today, she walks across the graduation stage as the salutatorian of the @CCNYCityCollege Class of 2016. #Reach-Higher.“ Mehr als 79.000 User haben seither mit dem Social Media-Beitrag interagiert.



Michelle Obama auf Instagram über Almansouri: <http://bit.ly/1OnPmQa>  
Artikel auf ABC News: <http://abcn.ws/1O7ifLA>